



PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN



4. – 5. April 2025 | PMU Salzburg

PROGRAMM



**PARACELUS
MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT**

Medical
Excellence
Austria



Privatlinik
Wehrle-Diakonissen

ISCP 

International Society of Cardiovascular Pharmacotherapy

Wörwag Pharma

Wir stehen seit über 50 Jahren an der Seite
von Menschen mit Diabetes – **in Österreich seit 2022.**



- Bei Vitamin-B12-Mangel: die Empfehlung, die einfach wirkt.
- **Einziges orales Arzneimittel mit 1.000 µg in Österreich.**
- Einfache Einnahme: nur 1 x täglich.



- Bei diabeteschädigten Nerven.
- **Mit antioxidativ wirksamer Alpha-Liponsäure.¹**
- Symptomatische Behandlung von Schmerzen und anderen Empfindungsstörungen.



- Sicher und effektiv bei Vitamin-D-Mangel.
- **Teilbare Tablette** für eine einfache Einnahme.
- **1 x wöchentlich**, ermöglicht bis zu 20 Wochen Therapie.

5201/01/2025



Erfahren Sie mehr über Wörwag Pharma und unsere Produkte: woerwagpharma.at
Fachkurzinformationen und Quellenangaben auf Seite 7





PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Das Metabolische Syndrom und das damit verbundene kardiovaskuläre Risiko rückt zunehmend in den Fokus präventiver und therapeutischer Maßnahmen. Ein Lebensstil, welcher in einem großen Anteil unserer Bevölkerung durch zucker- und fettreiche, hochkalorische Ernährung und wenig körperliche Bewegung gekennzeichnet ist, steigert Risikofaktoren und daraus folgende Organschäden. Um Maßnahmen zu setzen, diese „Pandemie“ an Übergewicht und Adipositas, Diabetes mellitus, Hypertonie und Dyslipidämie einzudämmen, ist meist eine medikamentöse Unterstützung nötig. Unser interprofessioneller Kongress, bietet dazu einen aktuellen Überblick.

Neben Keynote-Vorträgen sind insbesondere Tandemsitzungen, welche spezifische Themen aus ärztlicher und pharmazeutischer Sicht darstellen, ein inspirierendes Format. Die Pharmakotherapie des Metabolischen Syndroms hat in den letzten Jahren eine vielfältige, komplexe und unglaublich rasante Entwicklung durchlaufen. Beispielsweise AI, fixed-dose Kombinationen sowie GIP/GLP-1-Rezeptoragonisten sind wahre game changer in diesem Bereich.

Wir laden Sie ein, als Mediziner oder Pharmazeutinnen die Möglichkeiten der Prävention und Therapie zu diskutieren, und bieten Ihnen dazu ein Forum in neuer Struktur zur Unterstützung Ihrer Arbeit in Praxis, Apotheke oder Klinik.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Heinz Drexel, Raimund Weitgasser und Daniela Schuster



PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN

Programm, Freitag, 4. April 2025

Moderation: Daniela Schuster

09:00–09:30 **Eröffnung**

Wolfgang Sperl, Heinz Drexel, Raimund Weitgasser

09:30–10:00 **Lecture**

Diabetes und Depression

Norbert Hermanns, Bad Mergentheim

10:00–10:50 **Tandem-Session 1**

Blutzucker: Selbst-Messung und Sensoren

Lars Stechemesser, Salzburg

Verena Schleicher, Salzburg

10:50–11:30 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

11:30–12:30 **Symposium** *Lilly*

**Adipositas / Typ-2-Diabetes –
GIP/GLP-1-RA verändern Therapieziele**

Vorsitz: Lars Stechemesser, Salzburg

Begleiterkrankungen bei Adipositas – GIP als Gamechanger

Florian Kiefer, Wien

Normoglykämie bei Typ-2-Diabetes – Gewicht als Einflussfaktor

Johanna Brix, Wien

12:30–14:00 Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung



PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN

Programm, Freitag, 4. April 2025

Moderation: Raimund Weitgasser

- 14:00–15:00 **Symposium / Joint Session ISCP und VIVIT**
Fixed dose combinations: The new paradigm
Thomas Kahan, Stockholm (Hypertension)
Raimund Weitgasser, Salzburg (Diabetes)
Heinz Drexel, Feldkirch (Dyslipidaemia)
- 15:00–15:30 **Keynote Lecture**
SGLT2-Hemmer: das nächste Kapitel
Andreas Festa, Feldkirch und Wien
- 15:30–16:00 **Emerging Scientists Talk**
Langzeittrends in Lipid- und Diabetestherapie
Magdalena Neyer, Feldkirch
- 16:00–16:30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
- 16:30–17:20 **Tandem-Session 2**
Adipositas
Thomas Andersen Schmidt, Kopenhagen (für Medizin)
Susanne Erzkamp, Bochum (für Pharmazie)
- 17:20–17:50 **Lecture**
Update: diabetische Polyneuropathie
Wolfgang Löscher, Innsbruck
- 17:50–18:40 **Tandem-Session 3**
Der geriatrische Patient
Bernhard Iglseider, Salzburg (für Medizin)
Stephanie Clemens, Salzburg (für Pharmazie)



PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN

Programm, Samstag, 5. April 2025

Moderation: Heinz Drexel

09:00–10:00 **Symposium**

Lipidtherapie jenseits von Statinen

Klaus Parhofer, München (mehr zu LDL)

Koji Hasegawa, Kyoto (Triglycerides)

Andreas Zirlik, Graz (Omega-3-Fettsäuren)

10:00–10:50 **Tandem-Session 4**

Blutgerinnung und Thrombozytenaggregationshemmung

Freek Verheugt, Amsterdam (für Medizin)

Olaf Rose, Salzburg (für Pharmazie)

10:50–11:30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11:30–12:20 **Tandem-Session 5**

Periphere arterielle Verschlusskrankheit

Jörn Dopheide, Thun (für Medizin)

Christina Dückelmann, Salzburg (für Pharmazie)

12:20–12:50 **Keynote Lecture**

Machine Learning and Artificial Intelligence in der Pharmazie und Medizin

Andreas Leiherer, Feldkirch

12:50–13:00 **Schlussworte**

Daniela Schuster, Heinz Drexel, Raimund Weitgasser



PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN

Referentenverzeichnis

Johanna **Brix**

Klinik Landstraße, 1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie
Wien, Österreich

Stephanie **Clemens**

Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Institut für Pharmazie
Salzburg, Österreich

Jörn **Dopheide**

Spital Thun, Angiologie
Thun, Schweiz

Heinz **Drexel**

VIVIT – Vorarlberg Institute for Vascular Investigation and Treatment
Feldkirch, Österreich

Christina **Dückelmann**

Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Institut für Pharmazie
Salzburg, Österreich

Susanne **Erzkamp**

Pharmaxi-Apotheke am Baumgarten
Steinfurt, Deutschland

Andreas **Festa**

VIVIT – Vorarlberg Institute for Vascular Investigation and Treatment
Feldkirch, Österreich

Koji **Hasegawa**

National Hospital Organization Kyoto Medical Center
Kyoto, Japan

Norbert **Hermanns**

Diabetes-Klinik Bad Mergentheim
Bad Mergentheim, Deutschland

Bernhard **Iglseder**

Christian-Doppler-Klinik, Universitätsklinik für Geriatrie
Salzburg, Österreich

Thomas **Kahan**

Karolinska Institutet, Department of Clinical Sciences, Danderyd Hospital
Stockholm, Schweden

Florian **Kiefer**

AKH Wien, Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel
Wien, Österreich

Andreas **Leihener**

VIVIT – Vorarlberg Institute for Vascular Investigation and Treatment
Feldkirch, Österreich



PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN

Referentenverzeichnis

Wolfgang Löscher

LKI/Universitätskliniken Innsbruck, Universitätsklinik für Neurologie
Innsbruck, Österreich

Magdalena Neyer

VIVIT – Vorarlberg Institute for Vascular Investigation and Treatment
Feldkirch, Österreich

Klaus Parhofer

LMU Klinikum, Endokrinologie, Diabetologie & Stoffwechsel
München, Deutschland

Olaf Rose

Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Institut für Pharmazie
Salzburg, Österreich

Verena Schleicher

Landeskrankenhaus Salzburg – Universitätsklinikum der PMU
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Salzburg, Österreich

Thomas Andersen Schmidt

University of Copenhagen, Endokrinologie, Diabetologie & Stoffwechsel
Copenhagen, Dänemark

Daniela Schuster

Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Institut für Pharmazie
Salzburg, Österreich

Wolfgang Sperl

Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Rektorat
Salzburg, Österreich

Lars Stechemesser

Landeskrankenhaus Salzburg – Universitätsklinikum der PMU
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Salzburg, Österreich

Freek W. A. Verheugt

Onze Lieve Vrouwe Gasthuis, Department of Cardiology Heartcenter
Amsterdam, Niederlande

Raimund Weitgasser

Privatklinik Wehrle-Diakonissen, Kompetenz-Zentrum Diabetes
Salzburg, Österreich

Andreas Zirlik

LKH Universitätsklinikum Graz, Klinische Abteilung für Kardiologie
Graz, Österreich



PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN

Fachkurzinformation

Fachkurzinformationen und Quellenangaben zu Wörwag Image Anzeige AUT

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Vitamin B12 Ankermann® 1000 Mikrogramm überzogene Tabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** 1 überzogene Tablette enthält Cyanocobalamin (Vitamin B12) 1000 Mikrogramm. **Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:** Lactose, Saccharose, Macrogolglycerolhydroxystearat. Liste der sonstigen Bestandteile: Povidon K 30, Stearinsäure, Montanglycolwachs, Lactose-Monohydrat, Saccharose, Gummi arabicum, Talkum, Calciumcarbonat, Titandioxid, weißer Ton, Macrogol 6000, Macrogolglycerolhydroxystearat, Natriumdodecylsulfat, Croscarmellose-Natrium, Hypromellose, Hydroxypropylcellulose, mittelkettige Triglyceride. **ANWENDUNGSGEBIET:** Therapie eines Vitamin B12-Mangels. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, oder einen der genannten sonstigen Bestandteile. Vitamin B12 Ankermann 1000 Mikrogramm überzogene Tabletten dürfen bei Patienten nicht angewendet werden, die sich einer Cyanid-Ergiftung unterziehen müssen (z. B. Patienten mit einer Tabak-bedingten Amblyopie). In diesen Fällen muss ein anderes Cobalamin-Derivat verabreicht werden. Patienten mit B12-Mangel, bei denen das Risiko einer Leberschen Optikusatrophie besteht, dürfen zur Behandlung eines B12-Mangels nicht mit Cyanocobalamin behandelt werden. **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Antianämika, Vitamin B12 und Folsäure, Vitamin B12 (Cyanocobalamin und Analoga), ATC-Code: B03BA01. **INHABER DER ZULASSUNG:** Wörwag Pharma GmbH & Co. KG, Flugfeld-Allee 24, 71034 Böblingen, Deutschland **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **STAND DER INFORMATION: 01.2022**

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Thiogamma® 600 mg Filmtabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Filmtablette enthält 600 mg Thiocytosäure. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 46,55 mg Lactose (als Monohydrat). Liste der sonstigen Bestandteile: Tablettenkern: Hypromellose, hochdisperses Siliciumdioxid, mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Croscarmellose-Natrium, Talkum, Dimeticon, Magnesiumstearat; Filmüberzug: Macrogol 6000, Hypromellose, Talkum, Natriumdodecylsulfat. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Symptomatische Behandlung von Schmerzen und anderen Empfindungsstörungen bei leichter bis mäßiger peripherer diabetischer Polyneuropathie bei Erwachsenen. Thiocytosäure ist als Teil einer multimodalen Behandlungsstrategie für Diabetes Patienten mit Polyneuropathie anzuwenden, die gegebenenfalls auch Behandlungen gegen neuropathische Schmerzen (z. B. Antikonvulsiva, Trizyklika) und Maßnahmen zur Verbesserung der Blutzuckereinstellung (pharmakologisch, Ernährung, Lebensstil etc.) umfasst. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Anwendung von Thiogamma mit Cisplatin. **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Andere Präparate des Alimentären Systems und des Stoffwechsels, Sonstige Mittel für das alimentäre System und den Stoffwechsel, ATC-Code: A16AX01. **INHABER DER ZULASSUNG:** Wörwag Pharma GmbH & Co. KG, Flugfeld-Allee 24, 71034 Böblingen, Deutschland. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **STAND DER INFORMATION: 02.2023.**

1 Rochette et al. Can J Physiol Pharmacol 2015 Dec; 93 (12): 1021–1027.

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Trederol® 5.000 I.E. Filmtabletten, Trederol® 10.000 I.E. Filmtabletten, Trederol® 20.000 I.E. Filmtabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Trederol® 5.000 I.E. Filmtabletten:** Eine Filmtablette enthält 125 Mikrogramm Colecalciferol (Vitamin D3, entsprechend 5 000 I.E. als Colecalciferol-Konzentrat in Pulverform). **Trederol® 10.000 I.E. Filmtabletten:** Eine Filmtablette enthält 250 Mikrogramm Colecalciferol (Vitamin D3, entsprechend 10 000 I.E. als Colecalciferol-Konzentrat in Pulverform). **Trederol® 20.000 I.E. Filmtabletten:** Eine Filmtablette enthält 500 Mikrogramm Colecalciferol (Vitamin D3, entsprechend 20 000 I.E. als Colecalciferol-Konzentrat in Pulverform). **Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Trederol® 5.000 I.E. Filmtabletten:** Eine Filmtablette enthält 8,75 mg Sucrose. **Trederol® 10.000 I.E. Filmtabletten:** Eine Filmtablette enthält 17,50 mg Sucrose. **Trederol® 20.000 I.E. Filmtabletten:** Eine Filmtablette enthält 35,00 mg Sucrose. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriumascorbat (E 301), All-rac- α -Tocopherol, Stärke[hydrogen-2-(oct-1-en-1-yl)butandioat]-Natriumsalz (E 1450), Sucrose, Mittelkettige Triglyceride, Hochdisperses, wasserfreies Siliciumdioxid (E 551), Croscarmellose-Natrium (E 468), Mikrokristalline Cellulose (PH 102) (E 460), Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich] (E 470b), Poly(vinylalkohol) (E 1203), Titandioxid (E 171), Macrogol 3350, Talkum (E 553b). **ANWENDUNGSGEBIETE:** Initialbehandlung von klinisch relevantem Vitamin-D-Mangel (Serumspiegel < 25 nmol/l (10 ng/ml) bei Erwachsenen. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen Vitamin D oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Hypervitaminose D. Erkrankungen oder Zustände, die zu Hyperkalzämie und/oder Hyperkalzurie führen. Schwere Nierenfunktionsstörung. Nephrokalzinose, Nephrolithiasis. **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Vitamin D und Analoga, ATC-Code: A11CC05. **INHABER DER ZULASSUNG:** Wörwag Pharma GmbH & Co. KG, Flugfeld-Allee 24, 71034 Böblingen, Deutschland. **REZEPTPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu den Abschnitten Dosierung und Art der Anwendung, besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. **STAND DER INFORMATION: 11.2022**



PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN

Allgemeine Informationen

Veranstalter:

VIVIT – Vorarlberg Institute for Vascular Investigation and Treatment
Carinagasse 47, 6800 Feldkirch

Fortbildungsanbieter:

Privatklinik Wehrle-Diakonissen
Guggenbichlerstraße 20, 5026 Salzburg

Wissenschaftliche Leitung:

Prim. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Drexel
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela Schuster
Prim. Univ.-Prof. Dr. Raimund Weitgasser

Tagungsort:

Paracelsus Medizinische Universität,
Strubergasse 22, Haus C, 5020 Salzburg

Tagungsgebühr:

ÄrztInnen/ApothekerInnen	EUR 150,00
ÄrztInnen in Ausbildung	EUR 100,00
StudentInnen	kostenfrei

Anmeldung: <https://registration.maw.co.at/kardiopharm25>

Organisation/Sponsoring:



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, 1010 Wien
David Grünseis, Barbara Horak
Tel.: +43 1 536 63-62, -34
kardio@maw.co.at | www.maw.co.at



Diese Veranstaltung ist mit 13 Diplomfortbildungspunkten für Innere
Medizin approbiert. Fortbildungs-ID: 1011125

Diese Veranstaltung ist mit 19 AFP der Österreichischen
Apothekerkammer akkreditiert.
Fortbildungs-ID: 20250235





PHARMACY MEETS CARDIOMETABOLIC MEDICINE

DIABETES, ADIPOSITAS UND ASSOZIIERTE ERKRANKUNGEN

Mit freundlicher Unterstützung von

AMGEN



dexcom

Lilly



THE MEDICAL SERVICES COMPANY

 **NOVARTIS**


novo nordisk®

rendite**hoch3** 
BAUHERRENMODELLE

sanofi

SERVIER 


wörwag
PHARMA

